

HEIMAT

Heute, an einem heißen Sommerabend, war es soweit. Lautstark und abstoßend ertönte aus einer Wohnung im benachbarten Mehrfamilienhaus das Heulen und Winseln, das die arabisch geprägte Welt als „Musik“ bezeichnet. Es über-tönte das vereinzelt Lachen und Gläserklirren, das von manchen Balkonen zu hören war. Nein, es übertönte diese anderen Geräusche nicht nur,

sondern es dominierte sie. Terrorisierte damit die Menschen, die lediglich den Abend genießen wollten und sich aus Respekt gegenüber den Mitbewohnern in ihren Äußerungen beschränkten. Doch davon hält die aus einer archaischen Gesellschaft stammende Klientel herzlich wenig. Ist sie doch per definitionem unserer hochgebildeten Kanzlerdarstellerin und ihrer Clique als geistige Oberschicht des nordafrikanischen Raums der autochthonen Bevölkerung gleichgestellt. Das ist ja eine einfache Rechnung, die jedes deutsche Milchmädchen nachvollziehen können muss: Der Durchschnitts-IQ der Deutschen liegt laut einer aktuellen Erhebung um die 105. Der Durchschnitts-IQ der Invasoren wird mit an die 80 angegeben. Da die Kanzlerette einen sozialistischen Dokortitel hat, steht es ihr auch zu, folgende kleine Rechnung aufzumachen. 105 minus 80 ergibt 25. Selbstverständlich ist dieser Differenzbetrag nicht nachteilig zu Lasten der Asylbetrüger, Sozialschmarotzer und Aggressoren auszulegen, sondern vielmehr vom IQ der Deutschen abzuziehen. Und siehe da: Ein Wunder ist geschehen. Beide Gruppen haben einen IQ von 80! Toll!



Immer deutlicher wird, dass der durch die mörderische Ideologie des Islam geprägte neue Bevölkerungsanteil die Macht über Freiheit, Recht, Kultur und damit die Oberhoheit über die Köpfe nicht nur der Deutschen, sondern über die Menschen in ganz Europa mit allem Nachdruck, und wenn das nicht ausreicht, mit aller Gewalt erringen will. Der Islam und damit die Moslems haben uns allen schon vor geraumer Zeit den Krieg erklärt. Sie wollen nicht zuletzt an all die von uns durch Fleiß, Erfindungsreichtum und Fortschritt geschaffenen Werte heran. Wir, vertreten durch eine durch und durch korrupte und hochverräterische Truppe von Politgangstern, vertuschen und belächeln in der Mehrheit der Bevölkerung die heraufziehende tödliche Gefahr. Es ist wie damals, als Hitler an die Macht kam. Wieder will keiner den anrollenden Tsunami zur Kenntnis nehmen.



Um dem Ganzen die Krone aufzusetzen, sprich allfällige deutsche Widerstände auszuschalten, wurde eine bei ihrer Gründung als Erleichterung im weltweiten Handel gedachte Europäische Union flugs umfunktioniert zu einem durch nichts und niemanden legitimierten Überstaat. Unter diesem Schirm ist es so weit gekommen, dass die feigen jungen Männer aus ihren arabisch

und nordafrikanisch geprägten Staaten fliehen, weil sie ja unter anderem von Schiffen unserer „Bundeswehr“ abgeholt werden, anstatt sich um das Wohlergehen ihrer Heimat zu kümmern. Wenn das nicht pervers ist ... Das dient dazu, die europäischen Nationalstaaten nicht nur mit List und Tücke, sondern jetzt auch zusätzlich mit Gewaltakten der unberechtigt Zugewanderten zu destabilisieren, damit sie zügig aufgelöst werden können.

Nationalstaaten zu beseitigen bedeutet, auch die dort vorherrschende Kultur und die Denkweise der Menschen, die sie seit Jahrhunderten und Jahrtausenden besiedeln, auszumerzen. Es gilt, einen menschlichen Einheitsbrei zu erschaffen, der sich natürlich weitaus einfacher lenken, beeinflussen und formen lässt. Ein durchschnittlicher IQ von 80 genügt doch vollauf für den perfekten Arbeits- und Konsumsklaven. Zudem kann dieser Typ Mensch jederzeit nach Belieben herum geschoben, benutzt und ersetzt werden. Insofern ist der vom Islam geprägte Mensch der ideale Kandidat. Erzählt man ihm Psychodreck wie die Geschichte von den 72 Jungfrauen, so springt er mit Freude auf diesen Kadaver, um einen völlig sinnlosen Tod zu sterben. Über dieses Verhalten wird in politischen und gesellschaftlichen Kreisen allerdings möglichst geschwiegen. Vielmehr wird dem Moslem schön getan und um seinen verwanzten Bart gegangen. Den klugen, geistvollen Deutschen hingegen will man nicht mehr.

Die Sonne über Deutschland verdunkelt sich. Ich will um keinen Preis in einem derart im wahrsten Sinn des Wortes schmutzigen Land leben. Unser Land haben wir, die Deutschen, mit unserer Hände Arbeit nach einer gigantischen Katastrophe wieder aufgebaut. Es war dann ein sauberes Land mit gepflegten Landschaften und Städten - solange, bis sich verkommene, geistig verfaulte Politikakerlaken sowohl Deutschlands als auch Europas bemächtigten.

Deutschland ist meine Heimat, in der ich verwurzelt bin. Ich lasse es nicht zu, dass die Quelle meines Lebens mir entfremdet und meine Wurzeln abgeschnitten werden zu Gunsten von Kulturfremden aus einer primitiven Ecke der Welt, und diese Bereicherer zudem nicht vorhaben, sich zu integrieren, sondern nur darauf warten, uns Streit, Gewalt und Tod zu bringen.

Frank Neuland
11.07.2016 ...

